

Vorlage Stadtparlament

Datum 3. September 2019
Beschluss Nr. 3333
Aktenplan 152.15.11 Stadtparlament: Postulate

Postulat Jürg Brunner: Energiefondsreglement: Ausdehnung der Förderung auf gewerbliche Nutzfahrzeuge bis 3,5 Tonnen Gesamtgewicht; Frage der Erheblicherklärung

Antrag

Wir beantragen Ihnen, folgenden Beschluss zu fassen:

Das Postulat Energiefondsreglement: Ausdehnung der Förderung auf gewerbliche Nutzfahrzeuge bis 3,5 Tonnen Gesamtgewicht wird **erheblich** erklärt.

Jürg Brunner sowie 33 mitunterzeichnende Mitglieder des Stadtparlaments reichten am 2. Juli 2019 das beiliegende Postulat „Energiefondsreglement: Ausdehnung der Förderung auf gewerbliche Nutzfahrzeuge bis 3,5 Tonnen Gesamtgewicht“ ein.

Der Stadtrat nimmt zur Frage der Erheblicherklärung wie folgt Stellung:

1 Ausgangslage

Auf Grundlage des Energiefondsreglements (sRS 511.21) vom 21. März 2017 unterstützt die Stadt St.Gallen den Kauf von Elektro-Fahrzeugen von Firmen und Privatpersonen mit Wohn- und Steuersitz in der Stadt. Gefördert werden rein elektrisch oder mit Plug-in hybrid betriebene Personenwagen (Führerausweiskategorie B) mit einem Neupreis unter CHF 60'000. Mit dieser Obergrenze der Anschaffungskosten soll verhindert werden, dass Elektrofahrzeuge der Luxusklasse gefördert werden, die bezüglich Effizienz nicht dem Energiekonzept 2050 entsprechen und für die Mobilität in der Stadt meist überdimensioniert sind.

2 Antrag des Postulats

Im vorliegenden Postulat wird beantragt, dass für gewerbliche Elektro-Nutzfahrzeuge der Klasse N1, deren Anschaffungskosten mehrheitlich über CHF 60'000 liegen, die Obergrenze der Anschaffungskosten gemäss Art. 44 Abs. 2 des Energiefondsreglements aufgehoben wird.

3 Stellungnahme Stadtrat

Es war nie im Sinne des Energiekonzeptes 2050, Gewerbefahrzeuge mit Elektroantrieb von der Förderung auszuschliessen. Im Gegenteil erachtet es der Stadtrat als sinnvoll, dass auch im Bereich der leichten Nutzfahrzeuge möglichst rasch ein Wechsel auf Elektroantrieb stattfindet und so Firmenflotten ökologischer und effizienter werden.

Entsprechend beantragt der Stadtrat, das Postulat erheblich zu erklären.

Der Stadtrat sieht entsprechend vor, das Energiefondsreglement bereits auf den 1. Januar 2020 anzupassen, mit dem Ziel, gewerbliche Elektro-Nutzfahrzeuge der Klasse N1 vermehrt zu fördern. Ob dazu die Obergrenze der Anschaffungskosten von CHF 60'000 angehoben oder gänzlich aufgehoben wird, muss vertieft abgeklärt werden.

Der Stadtpräsident:
Thomas Scheitlin

Der Stadtschreiber:
Manfred Linke

Beilage:
▪ Postulat vom 2. Juli 2019